

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	1

Leitsätze	17
1. Insolvenzgericht	19
2. Insolvenzrichter und Rechtspfleger	21
3. Insolvenzverwalter	22
4. Beirat und Gläubigerausschuß	30
5. Liquidationsbeendender Zwangsvergleich	31
6. Vereinfachung des Insolvenzverfahrens	33
7. Verfahren bei Masseunzulänglichkeit (§ 60 KO)	36
8. Insolvenzverfahren für Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	37
9. Ergänzende Regelungen zu Leitsätzen des Ersten Berichts	37
10. Sicherung der Bauhandwerker	40
<i>Anhang:</i> Steuerrechtliche Fragen	43

Begründung der Leitsätze	47
---------------------------------	----

1. Insolvenzgericht	49
1.1 Gerichtliche Zuständigkeit für das Insolvenzverfahren	49
1.2 Konzentration der Insolvenzverfahren	50
1.2.1 Schwerpunktgerichte; Zusammenfassung der Verfahren	50
1.2.2 Örtliche Zuständigkeit	51
1.3 Entscheidungszuständigkeit des Insolvenzgerichts	52
1.4 Rechtsmittelzug	57
1.5 Gerichtsstand für Anfechtungsprozesse	59
1.6 Geltende Zuständigkeitsregelung	62

2.	Insolvenzrichter und Rechtspfleger	68
2.1	Qualifikation	68
2.2	Aufgabenverteilung	70
3.	Insolvenzverwalter	74
3.1	Beaufsichtigung	74
3.1.1	Erweiterung des Aufsichtsrechts des Insolvenzgerichts	74
3.1.2	Erfüllung von Masseansprüchen	75
3.2	Haftung	78
3.2.1	Grundsatz	78
3.2.2	Umfang der Pflichten	81
3.2.3	Pflichten bei der rechtsgeschäftlichen Begründung von Masseschulden	83
3.2.4	Haftungsbeschränkung	85
3.2.5	Erfüllungsgehilfen	85
3.2.6	Verjährung	86
3.2.7	Verwalter bei Überwachung der Plandurchführung	87
3.2.8	Gemeinschaftsschaden	87
3.2.8.1	Verfolgung während des Insolvenzverfahrens	88
3.2.8.2	Verfolgung nach Beendigung des Insolvenzverfahrens	88
3.3	Rechnungslegung und Rechenschaftspflicht	92
3.3.1	Inventar bei Verfahrenseröffnung	95
3.3.2	Keine Rechnungslegung während des Vorverfahrens	96
3.3.3	Rechnungslegung im Reorganisationsverfahren: rechnungslegungspflichtige Schuldner	97
3.3.3.1	Geschäftsjahr	97
3.3.3.2	Eröffnungsbilanz	98
3.3.3.3	Schlußbilanz	99
3.3.3.4	Bewertung	99
3.3.3.5	Abschlußprüfung	100
3.3.3.6	Verfahrensbezogener Zusatz zur Eröffnungsbilanz und zum Jahresabschluß	101
3.3.4	Rechnungslegung im Reorganisationsverfahren: sonstige Schuldner	102

Inhaltsverzeichnis

3.3.5	Rechnungslegung im Liquidationsverfahren	104
3.3.5.1	Keine Fortdauer gesetzlicher Rechnungslegungspflichten	104
3.3.5.2	Inventar	105
3.3.5.3	Vermögensübersicht, Stichtag, Bewertung	106
3.3.5.4	Verfahrensbezogener Zusatz	107
3.3.5.5	Zwischenrechnung	107
3.3.5.6	Schlußrechnung	107
3.3.6	Insolvenzspezifische Rechnungslegung und Prüfung	108
3.3.7	Niederlegung der Rechenwerke	109
3.3.8	Auskunftspflicht des Insolvenzverwalters	110
3.3.9	Aufsicht	110
3.3.10	Gesamtrechtsnachfolge	111
3.4	Vergütung und Auslagenerstattung	112
3.4.1	Grundsatz	113
3.4.2	Berechnungsvorschriften	114
3.4.2.1	Berechnungsgrundlage	114
3.4.2.2	Maßgeblichkeit eines Prozentsatzes	116
3.4.2.3	Bemessung der Vergütung	117
3.4.3	Gesonderte Festsetzung	119
3.4.4	Festsetzung und Anfechtung des Festsetzungsbeschlusses	120
3.4.5	Erstattung von Prozeßgebühren und Auslagen	121
3.4.6	Keine Annahme anderer Entgeltleistungen	123
3.4.7	Gemeinkostenanteil; Abschluß von Dienst- und Werkverträgen	124
3.4.8	Besondere Haftpflichtversicherung	125
3.4.9	Erstattung der Umsatzsteuer	125
3.4.10	Vorschüsse	126
3.4.11	Vergütungs- und Erstattungsregelung für den vorläufigen Insolvenzverwalter, den Sonderinsolvenzverwalter und den Verwalter im Verfahren zur Überwachung der Plandurchführung	126
3.5	Prozeßkostenhilfe	128
<hr/>		
4.	Beirat und Gläubigerausschuß	129
<hr/>		
4.1	Haftung	129
4.2	Vergütung und Auslagenerstattung	129

5.	Liquidationsbeendender Zwangsvergleich	132
5.1	Erleichterung, Erweiterung und Inhalt des Zwangsvergleichs	133
5.2	Einreichung des Vergleichsvorschlags	137
5.3	Verwertungssperre zur Sicherung eines Zwangsvergleichs	137
5.4	Erleichterungen des Zwangsvergleichs	138
5.5	Abstimmung in Gruppen	141
5.6	Zur Annahme des Zwangsvergleichs erforderliche Mehrheiten	142
5.7	Wiederholung der Abstimmung	144
5.8	Minderheitenschutz	144
6.	Vereinfachung des Insolvenzverfahrens	146
6.1	Kleininsolvenzen	146
6.1.1	Grundsatz	146
6.1.2	Reorganisationsverfahren	146
6.1.3	Liquidationsverfahren	148
6.1.3.1	Absehen von der Bestellung eines Gläubigerausschusses; Verbindung von Terminen	148
6.1.3.2	Absehen von der Bestellung eines Insolvenzverwalters	149
6.2	Vereinfachte Schuldenregulierung	150
6.2.1	Voraussetzungen	151
6.2.2	Wirkungen der Anordnung	153
6.2.3	Öffentliche Bekanntmachung	157
6.2.4	Rechtsmittel	158
6.2.5	Verhandlungstermin	158
6.2.6	Inhalt des Schuldenregulierungsplans	159
6.2.7	Ergänzende Anwendung der Regeln für den Zwangsvergleich	161
6.3	Restschuldbefreiung (discharge), erweiterter Vollstreckungsschutz und Vertragshilfe	162
6.4	Nachlaßinsolvenzverfahren	164
6.4.1	Nachlaß eines Unternehmers	164
6.4.2	Sonstige Nachlässe	165

7.	Verfahren bei Masseunzulänglichkeit (§ 60 KO)	167
7.1	Feststellung der Masseunzulänglichkeit	167
7.2	Wirkungen der Feststellung	169
7.3	Neue Masseverbindlichkeiten	170
7.4	Alte Masseverbindlichkeiten	171
8.	Insolvenzverfahren für Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	174
8.1	Fortbestand der Sonderregelungen	174
8.2	Eröffnungsverfahren; Reorganisationsverfahren	175
8.3	Bausparkassen	178
9.	Ergänzende Regelungen zu Leitsätzen des Ersten Berichts	180
9.1	Vollstreckungsverbot für Gläubiger nicht anmeldbarer Forderungen	180
9.2	Sachen im Allein- oder Mitbesitz des Ehegatten des Schuldners	181
9.3	Mitwirkungspflicht des Schuldners	183
9.4	Auskunftspflicht von nahen Angehörigen des Schuldners	184
9.5	Öffentliche Bekanntmachung der Einstellung mangels Masse; Schuldnerverzeichnis	186
9.5.1	Öffentliche Bekanntmachung der Einstellung mangels Masse	186
9.5.2	Schuldnerverzeichnis	186
9.5.3	Persönlichkeitsschutz	188
9.5.4	Löschung der Eintragung in dem Schuldnerverzeichnis	189
9.6	Art und Weise der öffentlichen Bekanntmachungen	190
9.7	Überleitung des Liquidationsverfahrens in das Reorganisationsverfahren	191
9.8	Besitzlose Mobiliarsicherheiten im Reorganisationsverfahren	194
9.9	Forderungsfeststellungsverfahren	196

9.10	Inhalt des Aufhebungsbeschlusses nach Leitsatz 2.2.28 Abs.1 EB	197
9.11	Bezeichnung der „geeigneten Vollzugsmaßnahmen“ im Sinne des Leitsatzes 2.3.2 Abs. 4 EB	197
<hr/>		
10.	Sicherung der Bauhandwerker	199
<hr/>		
10.1	Bauhandwerkersicherungshypothek	204
10.2	Subunternehmer	210
10.3	Rang der Bauhandwerkerpfandrechte untereinander	214
10.4	Anfechtungsrechtlicher Ausgleich	215
10.5	Unwirksamkeit des Vorausverzichts	222
10.6	Anwendungsbereich	222
<hr/>		
	Anhang: Steuerrechtliche Fragen	223
<hr/>		
A.	Maßgeblichkeitsgrundsatz	225
B.	Körperschaftsteuer im Liquidationsverfahren	225
C.	Insolvenzmasse kein besonderes Steuerrechtssubjekt	226
D.	Verluste	229
E.	Gewinnrealisierung bei der Verwertung von Sicherungsgut	233
F.	Steuerfragen beim Ausscheiden oder Ausschluß von Gesellschaftern aus Personengesellschaften	235
G.	Steuerfreiheit des Sanierungsgewinns	236
H.	Sanierungsrücklage	238
I.	Gesellschaftsteuer	239
J.	Sonstige Verkehrsteuern (Grunderwerbsteuer, Börsenumsatzsteuer)	240
K.	Schenkungssteuer	241
L.	Gewerbesteuer	242
M.	Steuerrechtliche Organschaft	242
N.	Umsatzsteuerliche Stellung des Insolvenzverwalters	244

Anlagen	247
Anlage 1	Verzeichnis der Mitglieder der Kommission für Insolvenzrecht 249
Anlage 2	Verfahrensbezogene Zusätze zur Vermögensübersicht, Zwischenrechnung und Schlußrechnung im Liquidations- verfahren — Anlagen 2 a bis 2 c — und Ergebnisrechnung — Anlage 2 d — nach den Leitsätzen 3.3.5.4, 3.3.5.5 und 3.3.5.6 251
Anlage 3	Sicherung der Bauhandwerker, Ansätze für Lösungen außerhalb des Insolvenzrechts 257
Anlage 4	Gutachten von Rechtsanwalt Dr. jur. Rainer Schumacher, Baden (Schweiz), vom 29. August 1985 zur Neuregelung der Bauhandwerkersicherungshypothek (§ 648 Abs. 1 BGB) 261
Stichwortverzeichnis	277
